

Herr Kirli, SPD-Fraktion, dankte der Verwaltung für die Ausarbeitung des Integrationskonzeptes. Er schlug vor, auf Seite 8, 4. Absatz letzter Satz das Wort „wären“ durch das Wort „sind“ zu ersetzen.

Herr Reudenbach erklärte, dass dies eher eine sprachliche als eine inhaltliche Änderung sei. Die Verwaltung werde die Anregung überdenken.

Frau Meyer, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, erklärte die Zustimmung zu dem Konzept.

Frau Körner, SPD-Fraktion, erkundigte sich mit Hinweis auf Seite 6 des Integrationskonzeptes, wie viele Lehrer befähigt worden seien und in welchen Schulen wie viele Flüchtlingskinder beschult würden.

Herrn Hohn, sagte eine Beantwortung zur Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Herr Pütz....

Herr Köy SIEGBURGER UNION, regte an, in den noch zu erstellenden 2. Teil des Integrationskonzeptes auch Migranten ohne Flüchtlingshintergrund zu berücksichtigen.